

das rechte Hosenbein der Bremsdor- ging auf die unglaubliche Entwick- delsuppe und Sekt. **Michael Adams**

Heitere Szenen in Wasser

Theaternachmittag vor vollem Haus

Wasser. Die Laienspielgruppe des Gesangvereins Eintracht Freiamt trat gestern traditionell (seit über 25 Jahren an Dreikönig) auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr in der Elzhalle auf.

Mit einem Einakter und einer Komödie in drei Akten erheiterten die Freiamter schnell die etwa 300 Besucher. „Obwohl wir in diesem Jahr wegen Kindergartenneubau beschränkte Parkmöglichkeiten vor der Elzhalle hatten, ist das Haus voll“ freute sich Abteilungskommandant Jürgen Bauer. Das Bühnenbild wurde eigens von der Feuerwehr angefertigt, die sich auch um die Verpflegung kümmerte und mit 30 Helfern aus der Feuerwehrfamilie im Einsatz war. Auch die Akustik ist inzwischen hervorragend und mit Headsets ausgerüstet.

Das „heitere Spiel“ begann mit „Gscheit gegen Gscheert“, einem Einakter von Franz Schauerer, in dem sich der neue Lehrer (Michael Lürtzener) und der Meierbauer (Walter Kern) gegenüberstehen, mit von der Partie: Die Huberin (Katharina Böcherer) und die Seilerin (Simone



Rund 300 Besucher amüsierten sich in der Elzhalle. Foto: Michael Adams

Kern). „Pfeffer und Salz“ hieß die anschließende Komödie in drei Akten, bei der ein Fabrikant (Robert Gerber), seine Tochter (Simone Kern), eine Pensionsinhaberin (Yvonne Gerber), deren Tochter (Katharina Böcherer), eine Hausangestellte (Anita Haas), ein Maschinenbauer (Achim Gerber), ein Buchhalter (Julian Roser), ein Nachtwächter (Friedrich Stählin) und ein Schmierstoff-

vertreter (Jonas Gerber) aufeinandertreffen. Dass es dabei in der Firma wie auch in der Pension turbulent zugeht, versteht sich von selbst. Von fünf Uhr früh bis in die Nachtstunden. Das Publikum amüsierte sich köstlich und nach Aufräumarbeiten und Bühnenabbau gab es auch für die Feuerwehr Feierabend und einen gemütlichen Ausklang.

Michael Adams

Tenor heuert in seiner Heimat